Berlin

Sportstätten künftig digital buchen

[01.03.2024] Ein neues Online-Portal soll für mehr Übersicht und Transparenz über das Angebot der Berliner Sportvereine sorgen. In Zukunft sollen darüber auch Anträge für Nutzungszeiten digital gestellt werden können. Die entsprechende Lösung dafür hat das ITDZ Berlin entwickelt.

Einen Meilenstein auf dem Weg zur digitalen Sportstättenvergabe hat nach Angaben der Senatsverwaltung für Inneres und Sport die Stadt Berlin mit dem Launch eines Sportstättenportals erreicht. Dieses verbessere den Zugang zu den rund 4.500 öffentlichen Sportanlagen und Hallen in allen Berliner Bezirken. „Mit dem Start unseres digitalen Sportstättenportals steigt Berlin in eine neue Liga der Digitalisierung und Serviceorientierung des Vereins- und Breitensports auf“, kommentiert Berlins Sportsenatorin Iris Spranger.

Mit wenigen Klicks fänden Nutzende auf dem neuen Portal Informationen zu Standorten, Verfügbarkeiten und barrierefreien Zugangsmöglichkeiten. Das Portal richte sich vor allem an Sportvereine und vereinfache die Vergabeprozesse für Nutzungszeiten in den Bezirken erheblich. Wie die Senatsverwaltung weiter mitteilt, wird die Datenbank von den Bezirken schrittweise erweitert und aktualisiert, um Vereinen und Sportinteressierten einen bestmöglichen Überblick bis hin zu aktuellen Belegungsplänen zu verschaffen. Hierfür sei mit Unterstützung des ITDZ Berlin eine einheitliche IT-Lösung für die Vergabestellen aufgesetzt worden. Ziel sei es, dass die Vereine und andere Nutzergruppen Anträge für Nutzungszeiten in den Sportstätten künftig direkt über das Sportstättenportal stellen können. In den ausgewählten Pilotbezirken werde das digitale Angebot ab der Hallensaison 2024/25 verfügbar sein.

(bw)

Stichwörter: CMS | Portale, Berlin